

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 17 (1899)

Heft: 8

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 2. — Ausland: Jährlich Fr. 12,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blets in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 2.
Etranger: un an fr. 12,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
--	---	---	---

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 25 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden ausschließlich von Rudolf Mosse, Annoncenexpedition in Zürich, Bern und übrigen Filialen des In- und Auslandes angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 25 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues exclusivement par l'Agence de publicité Rodolphe Mosse à Zurich, à Berne et ses autres succursales en Suisse et à l'étranger.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Weltausstellung Paris 1900. — Exposition universelle de 1900 à Paris. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Wochenstatistik der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Notenzirkulation und Barvorrat der einzelnen Banken in den Jahren 1881—1898. — Circulation et encaisse métallique de chaque banque dans les années 1881 à 1898. — Die Handelsmarine. — New-Yorker Bank-Dividenden. — L'Union postale sud-africaine.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 6. Januar. Die Firma **August Michels & Cie** im Haag (Holland), Kollektivgesellschaft August Michels, in Berlin, und Julius Michels, im Haag, mit Hauptniederlassung im Haag seit dem 1. Mai 1887, hat am 8. Dezember 1898 in **Bauma** unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obgenannten Gesellschafter vertreten wird. Seidenwarenfabrik. Bärenstrasse 868.

6. Januar. Die Firma **Taussig & Bradsted** in Zürich III (S. H. A. B. vom 22. März 1897, pag. 333) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch den Gesellschafter **Emil Taussig** durchgeführt.

6. Januar. **Erwin Süssstrunk**, in Zürich I, und **Rudolf Habersaat**, in Zürich V, beide von Zürich, haben unter der Firma **E. Süssstrunk & Cie** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. Januar 1899 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Handel in Parfümerien und Artikeln der Coiffeurbranche. Löwenstrasse 58.

6. Januar. Die Firma **J. O. Budiger** in Zürich V (S. H. A. B. vom 14. Dezember 1897, pag. 1261) verzeigt als heutiges Geschäftslokal Florastrasse 10 und erteilt eine fernere Einzelprokura an **Hermann Sidler**, von Frankfurt a. M., in Zürich V.

6. Januar. Die Firma **Otto Streuli** in Lyon, Inhaber: **Otto Streuli**, in Lyon, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Lyon seit 1889, hat am 1. Januar 1899 in Zürich II unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Firmainhaber vertreten wird und für welche an **Emil Streuli**, von Zürich, in Zürich II, Prokura erteilt ist. Import asiatischer Seide. Stockerstrasse 8.

6. Januar. Der Verwaltungsrat der **Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, A. G.** (Fabrique des Produits alimentaires Maggi, The Maggi Food Works; Fabbrica dei Prodotti alimentari Maggi), in Kemptthal-Lindau (S. H. A. B. vom 24. August 1898, pag. 1008) hat Kollektivprokura erteilt an **Johann Gottlieb Schwarber**, von Eggenau, in Lindau, welche er mit einem der hiezu berechtigten Direktoren oder Prokuristen zu zweien ausüben beauftragt ist. Die Kollektivprokura **Dr. Max Studer** ist infolge dessen Austrittes erloschen.

6. Januar. Die Firma **Karl Zeh** in Zürich I (S. H. A. B. vom 3. Mai 1897, pag. 509) und damit die Prokura **Monika Zeh-Weber**, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. Januar. Inhaberin der Firma **H. Meyer-Gujer** in Zürich I ist **Henriette Meyer**, geb. **Gujer**, von Ehingen (Württemberg), in Zürich I. Spezereiwaren und Südrüchte. Marktgasse 20.

7. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **C. Schaad & Sohn** in Zürich V (S. H. A. B. vom 16. Dezember 1896, pag. 1381), Mitgesellschafter: **Wilhelm Schaad**, hat sich infolge Hinschiedes des Gesellschafters **Conrad Schaad** aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Wilh. Schaad** in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist **Wilhelm Schaad**, von Zürich, in Zürich V. Seidenappretur. Klinggasse 6.

7. Januar. Die Firma **A. Nyffeler's Wwe** in Seebach (S. H. A. B. vom 30. März 1897, pag. 371) ist infolge Wiederverhehlung der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **J. Benedetti-Nyffeler** in Seebach, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist **Jakob Benedetti-Nyffeler**, von Trient, in Seebach. Manufakturwaren. Im Eggbühl. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers, **Hulda Benedetti**, verwitwete **Nyffeler**.

7. Januar. Inhaber der Firma **Ernst Suter** in Zürich III ist **Ernst Suter**, von Zürich, in Zürich III. Baumaterialien. Lagerstrasse 95.

7. Januar. Die Firma **Reinh. Hottinger** in Zürich (S. H. A. B. vom 3. Oktober 1892, pag. 856) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

7. Januar. Inhaber der Firma **Gottfr. Hug** in Zürich I ist **Gottfried Hug**, von Dänikon, in Zürich I. Marchand Tailleur. Thorgasse 5.

7. Januar. Inhaber der Firma **K. Tschudi** in Zürich III ist **Kaspar Tschudi**, von Schwanden (Glarus), in Zürich III. Kommission, Konsignation und Vertretungen in Weinen. Freystrasse 21.

7. Januar. Die Firma **B. Färber** in Zürich III (S. H. A. B. vom 31. Mai 1895, pag. 603) fügt der Natur ihres Geschäftes Massgeschäft bei.

7. Januar. Die Firma **Frau Maienfisch** in Zürich (S. H. A. B. vom 17. Juli 1883, pag. 838) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaberin der Firma **Anna Bartschi vorm. Frau Maienfisch** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist **Anna Baertschi**, von Zürich, in Zürich I. Schuhwarenhandlung. Wühre 7.

7. Januar. Die Firma **A. Knopf** in Zürich I (S. H. A. B. vom 2. Juni 1896, pag. 625) und damit die Filialen Zürich V, Rapperswil und Glarus, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Die Erben des verstorbenen Firmainhabers: **Witwe Augusta Knopf**, geb. **Schachtel**, **Alice Knopf** und **Herbert Knopf**, alle von Wetzweil, in Zürich I, haben unter der Firma **A. Knopf Erben** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1899 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Knopf» übernimmt. **Herbert Knopf** führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift. **Mercerie, Weiss-, Woll- und Manufakturwaren.** Bahnhofstrasse 104, mit Filiale Badenerstrasse 112, Zürich III.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

1898. 4. Januar. Inhaberin der Einzelfirma **M. Schärer** in Burgdorf ist **Magdalena Schärer**, geb. **Beck**, von Wädenswil (Zürich), wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: **Konfektion, Lingerie, Mercerie und Kurzwaren.** Geschäftslokal: **Mittlere Bahnhofstrasse, Burgdorf.**

5. Januar. Die Firma **J. b Meyer** in Kleindietwil, mit Zweigniederlassung in Burgdorf, hat die in Burgdorf bestehende Filiale aufgegeben, und es wird dieselbe gestrichen (S. H. A. B. Nr. 104 vom 24. Oktober 1885, pag. 671).

Genf — Genève — Ginevra

1899. 6. janvier. La raison **A. Tschernischoff**, magasin russe, ayant son siège à Paris, et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 23 février 1892, page 170), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

2. Hälfte Dezember 1898. — 2^e quinzaine de décembre 1898.

Hinterlegungen. — Dépôts.

5605—5647.

Nr. 5605/5606. 15. Dezember 1898, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Depots zu 50 Mustern. — **Mech. Stickereien. — Jean Steiger**, Flawil (Schweiz).

Nr. 5607. 15. Dezember 1898, 8 Uhr p. — Offen. — 50 Muster. — **Illustrierte Postkarten. — Heinrich Schlumpf**, Winterthur (Schweiz).

Nr. 5608. 14. Dezember 1898, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — **Grobstickereien (Kettenstich-Rideaux). — Hirschfeld & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 5609. 14. Dezember 1898, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 22 Muster. — **Grobstickereien (Kettenstich-Rideaux). — Hirschfeld & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 5610. 13. Dezember 1898, 8 Uhr p. — Offen. — 43 Muster. — **Seiden- und Coton-Aetzstickereien. — J. Juoker**, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: **Rob. Stöcklin**, St. Gallen.

Nr. 5611. 17. Dezember 1898, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — **Seidenstickereien (sog. Spitzen, Dentelles). — Arnold Hufenus**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 5612. 19. Dezember 1898, 9 1/2 Uhr a. — Offen. — 2 Muster. — **Gratulationskarten. — W. Kaiser**, Bern (Schweiz).

Nr. 5613. 17. décembre 1898, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — **Mouvements de montres. — Edouard & Jacques Sandoz**, Locle (Suisse).

Nr. 5614/5615. 20. Dezember 1898, 5 Uhr p. — Offen. — 2 Depots zu 2 Modellen. — **Schreibwarenhalter. — Bernhard Thöni**, Kienholz, bei Brienz (Schweiz).

Nr. 5616. 21. Dezember 1898, 2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — **Uhrkaliber. — Gebrüder Schild & Co**, Grenchen (Schweiz).

Nr. 5617. 21. Dezember 1898, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — **Nussknacker. — Adolf Schild**, Brienz (Schweiz).

Nr. 5618/5620. 22. Dezember 1898, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Depots zu 50 Mustern. — **Mech. Stickereien. — Jean Steiger**, Flawil (Schweiz).

Nr. 5621. 23. Dezember 1898, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — **Gruppenkartons zum Aufkleben von Photographien. — E. J. Hoffmann**, Thun (Schweiz).

Nr. 5622. 24. Dezember 1898, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — **Stickereien. — Gebrüder Alder**, Herisau (Schweiz).

Nr. 5623. 24. Dezember 1898, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — **Baumwoll-Krepp-Verbandbinde mit Schlingfadenkante. — Rumpfsohe Kreppweberei A. G.**, Basel (Schweiz).

- Nr. 5624/5625. 27. Dezember 1898, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Depots zu 50 Mustern. — Grobstickereien. — **Alder & Rappolt**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 5626. 23 décembre 1898, 8 h. p. — Ouvert. — 20 modèles. — Carrures et lunettes de boîtes de montres. — **Arthur Maeder**, Noiraigue (Suisse).
- Nr. 5627. 28. Dezember 1898, 12 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Gewobene Plattstich. — **Leonhard Graf**, Herisau (Schweiz).
- Nr. 5628. 28 décembre 1898, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Fonds de boîtes de montres décorés. — **Girard-Perregaux**, & C^{ie}, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
- Nr. 5629. 29. Dezember 1898, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — Stickereien aus Seide und Baumwolle. — **J. Grob-Scherrer**, Ebnat (Schweiz).
- Nr. 5630. 30. Dezember 1898, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Muster. — Hutgeflechte. — **Louis Salzmann**, Othmarsingen (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & C^o, Bern.
- Nr. 5631. 30. Dezember 1898, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — Stickereien. — **Gebrüder Alder**, Herisau (Schweiz).
- Nr. 5632. 28. Dezember 1898, 5 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Seifenstücke. — **Sträuli**, & C^{ie}, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 5633/5642. 30. Dezember 1898, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 10 Depots zu 50 Mustern. — Mechanische Stickereien. — **Kuhn & C^o**, Degersheim (Schweiz).
- Nr. 5643. 30. Dezember 1898, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 40 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Kuhn & C^o**, Degersheim (Schweiz).
- Nr. 5644. 28. Dezember 1898, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Etiketten zur Ausrüstung von Stickereien. — **Geser & C^o**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 5645. 31. Dezember 1898, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — Stickereien. — **Gebrüder Alder**, Herisau (Schweiz).
- Nr. 5646. 31. Dezember 1898, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Holzschnitzereien (zwei Spiegel). — **Peter Flück**, Fluhberg-Brienz (Schweiz).
- Nr. 5647. 30 décembre 1898, 12 h. m. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadrons pour montre universelle. — **A. Sandoz-Boucherin**, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Verlängerungen. — Prolongations.

- Nr. 3770. 29. Oktober 1896, 7 1/4 Uhr p. — (II. Periode 1898/1901). — 9 Muster von 50. — Stickereien. — **Naef frères**, Flawil (Schweiz); registriert den 16. Dezember 1898.
- Nr. 3778. 2. November 1896, 8 Uhr a. — (II. Periode 1898/1901). — 1 Muster von 50. — Stickereien. — **Naef frères**, Flawil (Schweiz); registriert den 21. Dezember 1898.
- Nr. 3779. 2. November 1896, 8 Uhr a. — (II. Periode 1898/1901). — 1 Muster von 50. — Stickereien. — **Naef frères**, Flawil (Schweiz); registriert den 21. Dezember 1898.
- Nr. 3781. 2. November 1896, 8 Uhr a. — (II. Periode 1898/1901). — 3 Muster von 50. — Stickereien. — **Naef frères**, Flawil (Schweiz); registriert den 21. Dezember 1898.
- Nr. 3782. 2. November 1896, 8 Uhr a. — (II. Periode 1898/1901). — 4 Muster von 50. — Stickereien. — **Naef frères**, Flawil (Schweiz); registriert den 21. Dezember 1898.
- Nr. 3783. 2. November 1896, 8 Uhr a. — (II. Periode 1898/1901). — 12 Muster von 50. — Stickereien. — **Naef frères**, Flawil (Schweiz); registriert den 21. Dezember 1898.
- Nr. 3785. 2. November 1896, 8 Uhr a. — (II. Periode 1898/1901). — 16 Muster von 50. — Stickereien. — **Naef frères**, Flawil (Schweiz); registriert den 21. Dezember 1898.
- Nr. 3786. 2. November 1896, 8 Uhr a. — (II. Periode 1898/1901). — 2 Muster von 50. — Stickereien. — **Naef frères**, Flawil (Schweiz); registriert den 21. Dezember 1898.
- Nr. 3787. 2. November 1896, 8 Uhr a. — (II. Periode 1898/1901). — 5 Muster von 50. — Stickereien. — **Naef frères**, Flawil (Schweiz); registriert den 21. Dezember 1898.
- Nr. 3788. 2. November 1896, 8 Uhr a. — (II. Periode 1898/1901). — 17 Muster von 50. — Stickereien. — **Naef frères**, Flawil (Schweiz); registriert den 21. Dezember 1898.
- Nr. 3789. 2. November 1896, 8 Uhr a. — (II. Periode 1898/1901). — 6 Muster von 50. — Stickereien. — **Naef frères**, Flawil (Schweiz); registriert den 21. Dezember 1898.
- Nr. 3792. 2. November 1896, 8 Uhr a. — (II. Periode 1898/1901). — 18 Muster von 50. — Stickereien. — **Naef frères**, Flawil (Schweiz); registriert den 21. Dezember 1898.
- Nr. 3793. 2. November 1896, 8 Uhr a. — (II. Periode 1898/1901). — 2 Muster von 50. — Stickereien. — **Naef frères**, Flawil (Schweiz); registriert den 21. Dezember 1898.

- Nr. 3794. 2. November 1896, 8 Uhr a. — (II. Periode 1898/1901). — 5 Muster von 50. — Stickereien. — **Naef frères**, Flawil (Schweiz); registriert den 21. Dezember 1898.
- Nr. 3795. 2. November 1896, 8 Uhr a. — (II. Periode 1898/1901). — 1 Muster von 50. — Stickereien. — **Naef frères**, Flawil (Schweiz); registriert den 21. Dezember 1898.
- Nr. 3802. 16 novembre 1896, 8 h. a. — (II^e période 1898/1901). — 1 modèle. — Mouvements de montres à clef. — **Braunschweig & Hirsch**, Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 20 décembre 1898.
- Nr. 3894. 2. Dezember 1896, 3 1/4 Uhr p. — (II. Periode 1898/1901). — 19 Muster von 50. — Mechanische Stickereien. — **Kuhn & C^o**, Degersheim (Schweiz); registriert den 22. Dezember 1898.
- Nr. 3906. 7. Dezember 1896, 8 Uhr a. — (II. Periode 1898/1901). — 1 Modell. — Sturmlaterne. — **Castor Egloff & C^o**, Nieder-Rohrdorf (Schweiz); registriert den 23. Dezember 1898.
- Nr. 3908. 5. Dezember 1896, 3 Uhr p. — (II. Periode 1898/1901). — 1 Muster von 50. — Mechanische Stickereien. — **Grauer-Frey**, Degersheim (Schweiz); registriert den 22. Dezember 1898.
- Nr. 3909. 5. Dezember 1896, 3 Uhr p. — (II. Periode 1898/1901). — 1 Muster von 50. — Mechanische Stickereien. — **Grauer-Frey**, Degersheim (Schweiz); registriert den 22. Dezember 1898.
- Nr. 3912. 8. Dezember 1896, 8 Uhr a. — (II. Periode 1898/1901). — 1 Muster. — Programm-Etiquette für Musikdosen. — **Müller & Trüb**, Lausanne (Schweiz); registriert den 20. Dezember 1898.
- Nr. 3966. 21 décembre 1896, 8 h. a. — (II^e période 1898/1901). — 1 modèle. — Bijou-montre. — **Paul Ditisheim**, Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 22 décembre 1898.

Löschungen. — Radiations.

- Nr. 725. 23 octobre 1893. — 21 modèles (solde de 40). — Fonds de boîtes de montres décorés.
- Nr. 729. 25. Oktober 1893. — 39 Modelle. — Profilstäbe.
- Nr. 3707/3708. 16. Oktober 1896. — 2 Depots zu 50 Mustern. — Strohhut-Fantasiegeflechte.
- Nr. 3709/3713. 17. Oktober 1896. — 5 Depots zu 50 Mustern. — Baumwoll-Stickereien.
- Nr. 3716. 21. Oktober 1896. — 18 Modelle. — Bürsten, Spiegel, Federhalter mit Datumzeiger, in Holzschnitzerei.
- Nr. 3717. 22. Oktober 1896. — 50 Muster. — Stickereien.
- Nr. 3718. 23. Oktober 1896. — 50 Muster. — Façonnierte seidene Foulards und Stoff.
- Nr. 3721. 24. octobre 1896. — 5 modèles. — Pendants et anneaux pour boîtes de montres.
- Nr. 3722/3725. 28. Oktober 1896. — 4 Depots zu 50 Mustern. — Mech. Stickereien.
- Nr. 3730. 29. Oktober 1896. — 2 Muster. — Plakate und Etiquetten.
- Nr. 3731/3732. 29. Oktober 1896. — 2 Depots zu 50 Mustern. — Grob-Stickereien.
- Nr. 3735/3759. 27. Oktober 1896. — 25 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.
- Nr. 3760/3769. 29. Oktober 1896. — 10 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.
- Nr. 3771/3774. 29. Oktober 1896. — 4 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.

Weltausstellung Paris 1900.

Das Bureau des schweizerischen Generalkommissärs wird mit dem 12. Januar 1899 von Genf nach **Paris, Nr. 20, Avenue Rapp**, übersiedeln.

Das Bureau des Generalsekretärs verbleibt bis auf weiteres in Zürich, Bahnhofplatz Nr. 13.

Der schweizerische Generalkommissär:
Gustav Ador.

(V. 2)

Exposition universelle de 1900 à Paris.

A partir du 12 janvier 1899 les bureaux du Commissaire général suisse sont transférés de Genève à **Paris, 20, Avenue Rapp**.

Les bureaux du Secrétariat général restent ouverts à Zurich, 13, Bahnhofplatz.

Le commissaire général suisse:
Gustave Ador.

(V. 1)

Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent pendant le 4^{me} trimestre de chacune des années 1897 et 1898.

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées						Boîtes payant double taxe, et boîtes refusées au poinçonnement		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent					
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes		1897	1898	1897		1898		1897		1898			
	Pièces	1898	Pièces	1898	Pièces	%			Pièces	%	Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%
1. Bienne	6,608	7,499	188,617	121,426	140,225	15,4	128,925	19,5	291	821	1,992	13,8	1,710	11,7	632	14,4	1,489	26,7
2. Chaux-de-Fonds	101,984	114,886	28,741	16,829	126,675	13,7	181,715	13,3	887	987	249	1,8	474	3,2	2,573	58,4	2,708	50,2
3. Delémont	5,622	5,468	26,940	15,584	81,562	3,5	21,297	2,2	24	210	—	—	—	—	158	3,6	100	1,9
4. Fleurier	1,899	2,102	44,412	35,840	46,311	5,1	87,442	3,9	79	124	8	0,1	—	—	146	3,3	120	2,2
5. Genève	3,726	8,089	84,640	41,568	38,366	4,2	44,907	4,7	14	4	2,187	15,3	2,425	16,6	2	0,1	2	0,1
6. Granges (Soleure)	376	490	62,410	100,532	62,786	6,8	101,022	10,6	190	181	—	—	—	—	142	3,2	206	3,8
7. Locle	18,896	21,180	12,422	14,175	81,317	3,4	85,855	8,7	44	98	6	0,0	2	0,0	168	3,8	175	3,2
8. Neuchâtel	—	—	10,888	9,254	10,888	1,2	9,254	1,0	—	—	5	0,0	2	0,0	9	0,2	16	0,3
9. Noirmont	—	—	92,638	121,619	96,911	10,6	126,015	13,2	223	232	—	—	—	—	188	3,1	127	2,4
10. Porrentruy	—	—	98,386	100,696	95,386	10,2	100,696	10,5	54	401	—	—	—	—	115	2,6	123	2,3
11. St-Imier	1,448	2,145	87,024	66,486	88,487	9,7	68,380	7,2	446	147	—	—	—	—	184	3,0	143	2,7
12. Schaffhouse	118	—	18,582	21,474	18,695	2,1	21,474	2,3	—	—	9,876	69,0	10,000	68,5	67	1,5	88	1,5
13. Tramelan	1,071	—	127,625	128,086	128,698	14,1	128,086	13,4	307	884	—	—	—	—	124	2,8	147	2,7
Total	145,962	161,900	767,818	798,618	918,280	100	954,818	100	2,009	8,474	14,018	100	14,618	100	4,408	100	5,886	100
Plus 1898	—	15,238	—	26,900	—	—	41,588	4,6	—	1,466	—	—	600	4,3	—	—	978	22,2
Moins 1898	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Berne, le 7 janvier 1899.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Schweizerische Emissionsbanken. — Banques d'émission suisses.

Notenzirkulation und Barvorrat der einzelnen Banken in den Jahren 1881|90, 1891|1895 u. 1896|1898.
Circulation et encaisse métallique de chaque banque dans les années 1881|90, 1891|1895 et 1896|1898.

Aufgestellt nach Massgabe der Wochensituationen von Inspektorat der schweizerischen Emissionsbanken.

Tableau dressé suivant les situations hebdomadaires par l'inspektorat des banques d'émission suisses.

Ordnungsnummer Numéro d'ordre	Gründungsjahr Année de fondation	Emissionsbanken Banques d'émission	Jahresdurchschnitt der ausgewiesenen Zirkulation in Tausenden Franken <i>Moyenne annuelle de la circulation accusée par milliers de francs</i>			Jahresdurchschnitt des Barvorrates in Tausenden Franken <i>Moyenne annuelle de l'encaisse métallique par milliers de francs</i>			Verhältnis in Prozenten zwischen Barvorrat und ange- wiesener Zirkulation <i>Proportion pour cent entre l'encaisse métallique et la circulation accusée</i>			Rangordnung <i>Rang</i>			Ordnungsnummer Numéro d'ordre								
			1896			1897			1898			1896				1897			1898				
			Zahljahr Durchschnitt 1881/90	Moyenne des années 1881/90	Fünftjähr. Durchschnitt 1891/95	Moyenne d. cinq années 1891/95	Zahljahr Durchschnitt 1881/90	Moyenne des années 1881/90	Fünftjähr. Durchschnitt 1891/95	Moyenne d. cinq années 1891/95	Zahljahr Durchschnitt 1881/90	Moyenne des années 1881/90	Fünftjähr. Durchschnitt 1891/95	Moyenne d. cinq années 1891/95		Zahljahr Durchschnitt 1881/90	Moyenne des années 1881/90	Fünftjähr. Durchschnitt 1891/95	Moyenne d. cinq années 1891/95	Zahljahr Durchschnitt 1881/90	Moyenne des années 1881/90	Fünftjähr. Durchschnitt 1891/95	Moyenne d. cinq années 1891/95
1	1867	St. Gallische Kantonalbank	7,621	10,610	11,885	12,214	13,834	8,966	6,292	6,643	6,541	6,896	52,0	59,9	55,9	53,6	49,9	14	0	8	6	13	1
2	1868	Basellandschaftl. Kantonalbank	1,289	1,714	1,985	1,982	1,976	684	956	1,044	1,072	927	58,6	55,8	52,6	54,1	46,9	9	8	8	8	25	2
3	1834	Kantonalbank von Bern	8,711	18,516	17,532	18,808	18,175	4,819	7,635	9,421	10,073	9,932	55,8	54,9	53,7	53,6	54,9	7	10	5	5	4	8
4	1860	Banca cantonale ticinese	1,900	1,973	1,984	1,982	1,976	889	888	878	862	870	46,8	44,8	44,3	43,5	44,1	23	25	30	32	4	4
5	1837	Bank in St. Gallen	6,710	11,365	13,339	14,982	17,796	3,311	5,896	6,317	6,935	6,268	49,3	49,7	47,4	48,2	46,6	21	22	18	16	26	5
6	1866	Crédit agric. et industr. de la Broye	501	717	692	898	969	224	387	306	384	435	44,7	47,0	44,2	42,8	43,9	33	28	31	33	3	6
7	1870	Thurgauische Kantonalbank	1,839	1,483	1,466	1,482	2,643	776	812	774	774	1,406	55,9	54,8	52,1	52,3	53,0	6	11	11	10	5	7
8	1854	Aargauische Bank	3,334	3,881	3,901	3,912	3,890	1,901	2,050	2,175	1,976	1,862	53,2	52,8	55,8	50,5	47,9	10	15	4	13	21	8
9	1863	Toggenburger Bank	971	970	980	977	972	452	488	456	468	446	46,5	49,8	46,5	47,9	45,9	29	21	22	19	27	9
10	1873	Banca della Svizzera italiana	1,869	1,982	1,986	1,980	1,968	927	1,071	939	1,043	997	49,9	54,0	47,8	52,7	50,6	18	18	20	9	10	10
11	1851	Thurgauische Hypothekenbank	907	985	993	992	992	503	648	583	551	545	62,1	65,8	58,7	55,5	54,9	3	4	2	2	3	11
12	1870	Graubündner Kantonalbank	2,681	3,906	3,968	3,946	3,932	1,835	2,147	2,073	2,107	2,023	49,8	55,0	52,4	53,4	51,4	19	9	9	7	8	12
13	1850	Luzerner Kantonalbank	1,587	2,655	4,941	5,912	5,819	930	1,510	2,316	2,682	2,764	58,6	56,9	46,9	45,4	47,5	4	7	21	22	22	18
14	1845	Banque du Commerce	16,368	20,065	22,363	21,103	17,281	7,793	9,284	10,432	10,002	9,029	47,7	46,0	45,6	47,4	52,4	25	33	26	22	6	14
15	1876	Appenzell A./Rh. Kantonalbank	2,672	2,976	2,982	2,977	2,967	1,234	1,438	1,442	1,451	1,400	45,8	48,8	48,4	48,7	47,2	30	25	14	16	23	16
16	1836	Bank in Zürich	7,147	5,607	—	—	—	4,552	8,065	—	—	—	68,7	54,7	—	—	—	8	12	—	—	—	16
17	1844	Bank in Basel	11,329	18,259	22,669	23,182	22,640	5,915	9,606	10,944	11,118	11,249	52,2	52,6	48,8	48,1	49,7	18	17	16	18	14	17
18	1856	Bank in Luzern	2,991	3,938	3,940	4,051	4,943	1,566	1,984	1,905	2,053	2,490	52,4	50,4	48,4	50,7	50,4	11	20	15	12	12	18
19	1848	Banque de Genève	4,460	4,582	4,670	4,607	4,080	1,899	2,124	2,261	2,177	2,104	42,6	46,9	48,4	47,3	51,6	35	29	13	23	7	19
20	1873	Crédit Gruyérien	264	20	—	—	—	152	22	—	—	—	57,8	110,0	—	—	—	5	1	—	—	—	—
21	1870	Zürcher Kantonalbank	18,737	20,592	21,804	23,882	26,334	9,601	14,021	13,877	14,385	15,211	69,9	68,1	63,6	61,5	57,8	1	3	1	1	1	21
22	1862	Bank in Schaffhausen	1,177	2,440	2,482	2,463	2,432	558	1,129	1,093	1,172	1,182	47,4	46,8	44,0	47,6	48,6	26	31	33	20	18	23
23	1860	Banque cantonale fribourgeoise	1,088	984	990	989	982	570	518	499	469	478	52,4	52,7	50,4	47,4	48,7	12	16	12	21	17	24
24	1845	Banque cantonale vaudoise	8,203	9,365	11,179	11,401	11,206	3,979	4,567	4,982	5,074	5,000	48,5	48,8	44,4	44,5	44,8	23	23	28	28	30	26
25	1837	Ersparniskasse des Kantons Uri	480	1,102	1,487	1,482	1,476	197	500	679	665	673	45,8	45,4	45,7	44,9	45,6	31	34	24	26	28	27
26	1879	Kantonal Spar- & Leihkasse von Nidwalden	481	901	987	983	987	104	496	467	464	478	45,0	48,4	47,4	47,2	48,4	32	24	19	24	19	28
27	1858	Banque populaire de la Gruyère	259	20	—	—	—	125	14	—	—	—	48,6	70,0	—	—	—	22	2	—	—	—	29
28	1892	Banque cantonale neuchâteloise	2,047	4,223	7,806	7,494	6,947	984	2,076	3,375	3,332	3,410	48,1	44,0	48,2	44,5	49,1	24	37	34	29	16	30
29	1882	Banque commerciale neuchâteloise	2,649	3,519	4,637	7,915	7,908	1,832	1,645	2,132	3,221	3,387	50,3	46,7	46,0	44,0	49,0	17	10	23	30	34	31
30	1882	Schaffhauser Kantonalbank	914	1,466	1,477	1,478	2,071	466	779	780	790	1,176	51,0	58,1	52,8	58,6	56,7	16	14	7	4	2	32
31	1894	Glarner Kantonalbank	1,025	1,490	1,493	1,749	2,487	558	922	789	896	1,127	54,4	61,9	52,9	51,2	45,8	8	5	6	11	29	36
32	1886	Solothurner Kantonalbank	2,871	3,969	3,978	4,216	4,927	1,485	2,080	2,241	2,412	2,412	51,7	52,4	52,3	58,2	49,0	15	17	10	8	16	34
33	1887	Obwaldner Kantonalbank	192	957	989	986	982	91	423	444	440	462	47,4	44,7	44,9	44,6	47,1	27	36	26	27	24	35
34	1890	Kantonalbank Schwyz	34	1,891	1,982	2,811	2,951	17	904	946	1,401	1,487	49,5	47,8	44,7	49,9	50,4	20	26	27	14	11	36
35	1890	Credito Ticinese	—	1,169	1,981	2,133	2,227	—	552	878	986	989	—	47,2	44,8	43,9	44,4	—	27	29	31	31	37
36	1892	Banque de l'Etat de Fribourg	1,287	1,989	3,023	4,202	4,927	548	892	1,384	1,745	2,079	48,9	46,0	44,1	41,5	42,2	34	32	34	34	35	38
37	1892	Zuger Kantonalbank	—	441	984	984	976	—	222	469	478	495	—	50,5	47,6	48,1	50,7	—	19	17	17	9	39
38	1889	Banca popolare di Lugano	—	—	—	1,023	—	—	—	—	—	492	—	—	—	48,1	—	—	—	—	—	—	20
			120,994	168,941	190,155	199,415	207,065	64,458	89,376	95,718	99,975	104,238	58,3	58,2	50,8	50,1	50,2	—	—	—	—	—	—

Bemerkung.

Die in der Linie der Banque de l'Etat de Fribourg (B. 38) in der Durchschnitts-Kolonnen von 1881/90 eingestellten Zahlen betreffen die Caisse d'amortissement de la dette publique (B. 25), deren Rechtsnachfolgerin seit 31. Dezember 1892 die Banque de l'Etat de Fribourg geworden ist.

Bern, Januar 1899.

Observation.

Les chiffres figurant dans la colonne de la moyenne des années 1881/1890 dans la ligne de la Banque de l'Etat de Fribourg (B. 38), concernent la Caisse d'amortissement de la dette publique (B. 25), dont la Banque de l'Etat de Fribourg est devenue successeur légal, à partir du 31 décembre 1892.

Berne, janvier 1899.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Die Handelsmarine. Der «Hamburgische Korrespondent» führt aus: Bezeichnend sind die Ziffern bezüglich der Handelsdampfer im Jahre 1887 und 1895. Während im erstgenannten Jahre England mit 6,592,496 Tonnen die Spitze hielt, kam Frankreich noch immer mit 722,252 Tonnen an zweiter Stelle und Deutschland erst mit 623,296 Tonnen an dritter, während Norwegen in weitem Abstande mit 150,689 Tonnen folgte. Dagegen hat sich 1895 die Lage geändert. England hat mit 9,984,280 Tonnen seinen Vorsprung vor allen andern Mächten noch vermehrt. Deutschland ist mit 1,306,774 Tonnen an die zweite Stelle unter den Seemächten getreten und hat Frankreich, das nur 864,598 Tonnen aufweist, weit überholt; Norwegen ist der Republik mit seinen 445,317 Tonnen schon ziemlich nahe gerückt. Noch scharfer treten die Unterschiede zu Tage, wenn man sich das prozentuale Verhältnis der Vermehrung vorhält. Dies beträgt nämlich während der acht in Frage gezogenen Jahre für England 51,44%, für Deutschland 100,108% und für Norwegen 202,27%, während Frankreich nur eine Zunahme von 49,71% aufzuweisen hatte. Wenn das gleiche Verhältnis noch weitere acht Jahre andauern sollte, so müsste Frankreich im Jahre 1903 von Norwegen überholt sein, während Deutschland eine doppelt so grosse Handelsdampferflotte wie Frankreich zu dieser Epoche haben würde.

Vielleicht noch bezeichnender ist die Lage bezüglich der Segelschiffe, die in Europa wieder eine gewisse Bedeutung erlangen. Wenn man bei den Vergleichen nur die eisernen und stählernen Schiffe von mindestens 1000 Tonnen Gehalt ins Auge fasst, so findet man, dass Deutschland 1891 120 Schiffe dieser Art mit 169,306 Tonnen aufwies, seitdem aber diese Flotte auf 202 Schiffe mit 311,742 Tonnen vermehrt hat; Frankreich dagegen hat trotz den Anstrengungen der Reeder nur 149 Segelschiffe mit 143,793 Tonnen zu verzeichnen.

Von weiterem Interesse zur Beurteilung und Entwicklung der hauptsächlichsten Handelsmarine ist die Frequenz des Suezkanals, in welcher Frankreich 1895 noch die zweite Stelle, allerdings in respektvoller Ent-

fernung von England, einnahm. Dagegen lauten die Ziffern für England, Deutschland und Frankreich für das erste Quartal 1898:

England	569 Schiffe mit 2,153,640 Tonnen
Deutschland	87 " " 566,254 "
Frankreich	56 " " 223,378 "

für das zweite Quartal 1898:

England	548 Schiffe mit 2,406,015 Tonnen
Deutschland	92 " " 827,284 "
Frankreich	62 " " 214,687 "

New-Yorker Bank-Dividenden. Die Direktoren der Fifth Avenue-Bank haben, der N. Y. H. Z. zufolge, am 14. Dezember eine reguläre Quartals-Dividende von 20% und eine Extradividende von 5%, zahlbar am 3. Januar, erklärt. Durch diese Thatsache wird die Aufmerksamkeit darauf gelenkt, dass die genannte eine der wenigen Banken in den Vereinigten Staaten ist, welche ihren Aktionären 100% jährlich auf den Pariwert der Aktien bezahlt. Obwohl die Fifth Avenue-Bank regelmässig jährlich nur 80% Dividenden verteilt, werden doch stets in jedem Vierteljahr noch 5% als Extra-Dividende erklärt. Die New Yorker First National Bank zahlte regelmässig 100% Dividende per Jahr, während die Chemical National Bank 150% an Dividenden zur Verteilung bringt.

Union postale sud-africaine. D'après l'Union postale l'administration des postes de la colonie du Cap a atteint le but qu'elle poursuivait depuis des années avec une grande persévérance de fonder une union postale sud-africaine. Le 1^{er} janvier 1898 est entré en vigueur le traité signé par les gouverneurs des colonies du Cap et de Natal et les présidents de la République sud-africaine et de l'Etat libre d'Orange, d'après lequel les territoires de ces quatre pays forment, sous le nom d'Union postale sud-africaine, un territoire indivis pour ce qui concerne leurs échanges postaux. Grâce à cela, de nombreuses barrières qui entravaient précédemment le trafic sont tombées, et une libre voie a été ouverte pour un développement profitable des échanges entre les Etats sud-africains.